



Umweltmanagement - 2010

Nachdem Volkswagen Navarra, S.A., im Jahr 2009 der Volkswagen Gruppe das Zertifikat für Umweltschutz nach der Norm EN ISO 14001 beifügen konnte, bestand die neue Herausforderung für das Jahr 2010 darin, das Energiemanagement-System in das Umweltmanagement einzufügen. Nach einem anschließenden externen Audit mit erfolgreichem Ergebnis ist Volkswagen Navarra, S.A. nun das erste Unternehmen der Automobilindustrie in Spanien und das erste der VW-Gruppe außerhalb Deutschlands, das sein Energiemanagement-System nach der Norm EN 16001 zertifiziert hat. Die Pionierarbeit in Bezug auf den Umweltschutz, die bereits im Jahr 1997 begann, als Volkswagen Navarra als erstes Unternehmen der Automobilindustrie in Europa das Umweltzertifikat nach ISO 14001 erhielt, wird also fortgeführt.

Die neue Vorgehensweise im Bereich Energie bringt offensichtliche Vorteile mit sich, wie die Vereinheitlichung der bei den verschiedenen Standorten Volkswagens anzuwendenden Auditkriterien, als auch den Austausch der besten Maßnahmen bzgl. des Umweltschutzes.

In diese Jahr bedeuteten die Maßnahmen im Bereich Umweltschutz einen Kostenaufwand von 6.093.776 €, von denen ein Großteil (64%) für die Entsorgung von Abfallstoffen und Rückständen verwendet wurde. In den Umweltschutz sind insgesamt 943.883 € investiert worden.

Unter den vorgenommenen Maßnahmen sind hervorzuheben:

- **Emissionen:** Ein großer Teil der Investitionen des Jahres 2010 wurden innerhalb des Projekts zur Automatisierung verschiedener Arbeiten mit Abdichtmaterial in der Lackiererei aufgewandt, so dass der Materialverbrauch sinkt und pro Karosserie 2g weniger Lösungsmittel benötigt werden.

- **Energie:** Im Jahr 2010 wurde die Entwicklung und Einführung eines computergestützten Systems zur Kontrolle der Energie durch die Verbraucher in der Lackiererei vollendet, mit dem Ziel, den Energieverbrauch bei unseren Herstellungsverfahren weiter zu optimieren. Außerdem wurden verschiedene Energiesparmaßnahmen eingeführt, bei denen die Verbesserungen bei dem Laser-Schweißverfahren im Rohbau hervorzuheben ist. Bereits seit 2007 erhält das Unternehmen für die gekaufte elektrische Energie ein Umweltschutzzertifikat mit Ursprungsgarantie, das bezeugt, dass 100% der Lieferung aus erneuerbaren, hocheffizienten Energiequellen stammt. Das bedeutet, dass die zum Bau eines Polo benötigte Energie „grün“ ist.

- **Material:** Es wurden zwei wichtige Maßnahmen vorgenommen, um die Effizienz bei dem Verbrauch des Materials zu verbessern: das Projekt Sonata in der Lackiererei zur Ablaufsteuerung der Produktionsbefehle, und die selbstregulierbare Gasversorgung im Rohbau.

- **Abwasser:** Es erfolgte eine technische Studie bzgl. der aktuellen Verfahren und Anlagen zur Klärung des industriellen Abwassers und der möglichen Verbesserungen. Daraufhin wurden verschiedene Maßnahmen bei der Kläranlage vorgenommen und mit der Regierung von Navarra eine mittelfristige Strategie zum Bau einer neuen Kläranlage vereinbart, die mit der zukünftigen Halle zur Oberflächenbehandlung und Kataphorese verbunden wird.

- **Weiteres:**

- Mitarbeit bei der Organisation des XV. Kongresses für Qualität und Umweltschutz in der Automobilindustrie, der in Pamplona mit großem Erfolg stattfand.
- Im Jahr 2010 wurde das neue Online-System von der Regierung von Navarra zur Verwaltung der Abfallstoffe eingeführt.
- Volkswagen Navarra, S.A. konnte im Jahr 2010 den Anteil der verwertbaren oder recycelbaren Abfallstoffe von 23% im Jahr 2009 aufgrund eines besseren Verfahrens und Behandlung dieser Stoffe auf 83% erhöhen.
- Ferner wurde ein neues Sammelsystem für Mobiltelefone und Batterien eingeführt.

Weiterhin werden die Mitarbeiter täglich im Intranet über Umweltschutznachrichten, im wöchentlich erscheinenden Mitarbeiterblatt POLO ZOOM, in der Zeitschrift A PUNTO und auf der Internet-Seite von Volkswagen Navarra (<http://www.vw-navarra.es>) informiert. Außerdem wurden vier Mitteilungen über wirtschaftliches Autofahren, Energie, Waschen von Arbeitskleidung und Zertifizierung nach EN 16001 veröffentlicht.